Besuch unserer Partnergemeinde Luckau

Freitag, den 16. Mai bis Montag, den 19. Mai

Auch in diesem Jahr machten sich 16 gut gelaunte Luckauer mit 2 gemieteten VW-Bussen auf den Weg nach Koblenz zum Gemeindepartnerschaftstreffen. Ein Ehepaar war schon mit PKW und Wohnwagen angereist. Am Freitag nach der Ankunft am Moselring konnten die Reisenden sich erst einmal bei den gastgebenden Familien ausruhen oder in Eigenregie noch etwas unternehmen.

Am Samstagvormittag traf sich die Gruppe in Ahrweiler zur Besichtigung der wiederentdeckten Römervilla. Diese sehr schön ausgebaute Anlage wurde uns von zwei Gästeführern sehr anschaulich erklärt und beschrieben. Weiter ging es dann zum Mittagessen und anschließend in die Martin-Luther-Kirche nach Bad Neuenahr. Die engagierte Presbyterin Jana Seifert schilderte eindrücklich ihre Erfahrungen aus der Flutkatastrophe und erläuterte die noch lange nicht fertige Wiederherstellung des beschädigten Gotteshauses. Danach war Zeit für Gäste und Gastgeber zur Erholung oder zu weiteren Unternehmungen.

Am Sonntag feierten wir zusammen Gottesdienst im Dreifaltigkeitshaus auf der Karthause. Die Pfarrer Martin Pietsch und Martin Meyer hielten den Gottesdienst. Wir kamen in den Genuss, gemeinsam mit dem noch recht neuen, von Kantor Lennart Faustmann gegründeten Gemeindechor canticumnovum einen stimmgewaltigen, beschwingten und fröhlichen Gottesdienst zu erleben. Anschließend, beim Kirchcafé, war Gelegenheit zum Kennenlernen und regen Ausstausch.

Nach dem freien Nachmittag fand im Café Atempause in der Christuskirche ein gemütlicher Abend mit Singen und leckerem Buffet statt. Mit der Klavierbegleitung von Werner Höss sangen wir fröhlich Lieder aus den als Gastgeschenk mitgebrachten Liederheften und schlossen mit dem Reisesegen.

Am folgenden Montagmorgen hieß es dann, wieder aufzubrechen für die Rückreise. Der Gegenbesuch in Luckau ist für 2026 schon in Planung.

Aus dem Ev. Gemeindeverband

Zur Geschichte:
Die Partnerschaftsarbeit Ost-West begann bereits 1949. Auf EKD-Ebene wurden Landeskirchen einander zugeordnet, dann Kirchenkreise, dann Gemeinden. Unsere Partnerschaft ist also schon sehr lange lebendig.